



Mail: diana.peters@cvnrw.de

CHORVERBAND NRW e. V.
Reinoldistraße 7-9
44135 Dortmund



Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Seminar des CHORVERBANDES NRW e.V.

(Eigenanteil: 50,- Euro für Chormitglieder im CV NRW / Externe 75,- Euro) in der Landesmusikakademie NRW in Heek an:



„Christmas Classics für Chorsänger*innen“

14. – 15. November 2026

Singen von interessanten Advents- und Weihnachtsarrangements

Dozenten: Helmut Pieper, Volker Arns

Name: _____ Vorname: _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort: _____ Alter: _____

Telefonnummer: _____ Mailadresse: _____

Ich bin Chorleiter/-in ☐ Sänger/-in ☐ Stimmlage: _____

im _____
Name des Mitgliedschores im CV NRW e.V.

im Sängerkreis _____
Name des Sängerkreises / Kreischorverbandes / Chorverbandes



Unterbringung im DZ mit _____



Unterbringung im EZ



Ich möchte ohne Übernachtung teilnehmen und versichere, bei allen Seminarteilen anwesend zu sein

Datenschutzerklärung: Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der CHORVERBAND NRW e.V. ausreichende technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen hat. Ich bin mit der Verarbeitung und Weitergabe der oben genannten, persönlichen Daten einverstanden. Diese Datenverarbeitung erfolgt lediglich zur Abwicklung, Verwaltung und Abrechnung des sich aus der Anmeldung ergebenden Rechtsverhältnisses. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt lediglich, soweit es zur Abwicklung und Abrechnung derselben erforderlich ist. Die Anmeldung wird mindestens bis zum Ablauf der Regelverjährungsfrist (§195 BGB) von drei Jahren archiviert. Eine Löschung ist nach Fristablauf auf Antrag möglich. Diese Einwilligung ist freiwillig zustande gekommen und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort Datum

Unterschrift

„Christmas Classics für Chorsänger*innen“ -
Singen von interessanten Advents- und
Weihnachtsarrangements

14. - 15. November 2026
Dozenten: Helmut Pieper, Volker Arns

Inhaltsbeschreibung:

Gute weihnachtliche Chorsätze für das Singen im dreistimmigen Chor in der Besetzung für zwei Frauenstimmen und eine Männerstimme sollen die Grundlage dieses Seminars bilden. Komponisten und Arrangeure schreiben inzwischen immer mehr entsprechende Sätze nicht nur aus der Tatsache der Besetzungsschwierigkeiten bei gemischten Chören bezüglich des Männerstimmenmangels heraus, sondern auch aus der reizvollen Aufgabe heraus, mit dreistimmigen Sätzen möglichst durchsichtige, klanglich transparente mit reizvollen Stimmführungen versehene Chorwerke zur Verfügung zu stellen. Nicht nur ein vierstimmig singender Chor ist ein vollwertiger Chor. Ganz im Gegenteil macht es aus vielen Gründen großen Sinn, auch ein-, zwei- oder dreistimmige Sätze in seine Konzertprogramme aufzunehmen. Die Ästhetik und Relevanz dieser Art Chorsätze noch mehr ins Bewusstsein zu rufen, soll unter anderem der Sinn des Seminars sein.

Dozenten:

Helmut Pieper: Jahrgang 1959, ist als Dozent für Musiktheorie, Tonsatz, Formenlehre und schulpraktisches Klavierspiel an der Universität Dortmund tätig. Neben seiner Arbeit als Musikpädagoge ist er ein gefragter Dozent bei Seminaren für Musik- und Chorpädagogik sowie für chorische Stimmbildung. Er engagiert sich als Landeschorleiter im Chorverband NRW und ist Musikdirektor FDC. Regelmäßig wird er als Juror zu renommierten Chorwettbewerben (Beratungs- und Leistungssingen, Sing&Swing-Wettbewerb, Landeschorwettbewerb etc.) berufen.

Er ist nicht nur erfahrener Komponist und Arrangeur auf dem Gebiet der Chormusik, sondern besitzt auch eine jahrzehntelange Erfahrung als Dirigent und Chorleiter verschiedenster hervorragender Chöre. Dazu gehören auch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen, sowie hervorragende Erfolge bei Chorwettbewerben und die Durchführung renommierter Konzertreihen. Neben der Aufführung großer oratorischer Chorwerke mit Orchester interessiert ihn insbesondere auch die stilistisch breit gefächerte Arbeit an der A-Cappella-Literatur sowohl im klassischen als auch im populären Bereich.

Sein kompositorisches Schaffen im Bereich der Chormusik hat in das Repertoire vieler Chöre Einzug gehalten. Er studierte Kirchenmusik (A-Examen), Orgel (Künstlerische Reifeprüfung), Tonsatz, Musiktheorie und Gehörbildung an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Dortmund. Er war lange als Regionalkantor tätig und mit der Leitung der regionalen Ausbildung der Kirchenmusiker im östlichen Ruhrgebiet betraut. Außerdem hatte er Lehraufträge an verschiedenen Musikhochschulen (Dortmund, Mannheim) und verschiedenen Akademien. Als Buchautor schreibt er Lehrwerke zur Chorleitung.

Volker Arns (*1976 in Olpe) ist Chorleiter, Pädagoge und Schulmusiker. In der Chorszene hat sich Volker Arns besonders durch die Arbeit mit seinen Laienchören profiliert. Mit den Chören erreichte er zahlreiche Auszeichnungen und Titel – zuletzt den des „Besten Chores im Westen“ mit den gemischten Stimmen BIGGESang.

Seit 2009 ist er an der Clara-Schumann-Gesamtschule in Kreuztal aktiv. Unter seiner Mithilfe wurde dort das Vokalklassenkonzept maßgeblich konzipiert und optimiert. Dort leitet er unter anderem den Schulchor mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8 bis 13 und die Vokalklassen in den Unterstufen. Neben dem Fach Musik unterrichtet er die Fächer Physik und Technik.

Als aktiver Teilnehmer und Chorleiter nahm Volker Arns bereits mit vier verschiedenen Ensembles in nahezu allen Chorgattungen beim Deutschen Chorwettbewerb teil und erhielt nach erfolgreichen Ergebnissen ein Stipendiat des Deutschen Musikrates. Volker Arns ist stellvertretender Kreischorleiter im Sängerkreis Bigge-Lenne und für Fortbildungsmaßnahmen und Qualifizierungslehrgänge zuständig. Im Chorverband ist Volker Arns seit vielen Jahren in Mitglied im Musikrat.

Neben dem Advanced Lehrgang Chorleitung POP/JAZZ leitet er gemeinsam mit Helmut Pieper auch den Qualifikationslehrgang Popchorleitung des CV NRW und engagiert sich zusätzlich in der Erstellung von Konzeption von Bildungsformaten. Darüber hinaus ist er als Produzent, Vocal Coach und Juror in der Chorszene aktiv.
